



Pressemitteilung, 13.06.2016

„Der ländliche Raum wird Träger der Energieerzeugung“

Landesumweltminister Franz Untersteller referiert bei Tagung auf Schloss Kirchberg über die „Herausforderung Klimaschutz – lokal und global“

Was können reiche Länder wie Baden-Württemberg tun, um die Herausforderung Klimaschutz global voranzubringen? „Wir müssen den Ländern des Südens zeigen, dass Klimaschutz und Wachstum vereinbar sind“, sagte Franz Untersteller (Grüne). Bei einer Tagung des Vereins zur Förderung entwicklungswichtiger Vorhaben e.V. (VEV) und der Stiftung Haus der Bauern der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft Schwäbisch Hall (BESH) sprach der Umweltminister des Landes auf Schloss Kirchberg über die „Herausforderung Klimaschutz – lokal und global“.

Der Zeitpunkt nicht besser gewählt sein können: Der Energieriese Eon lagert sein „altes Geschäft“ mit den konventionellen Kraftwerken aus, um sich künftig verstärkt auf die erneuerbaren Energien zu konzentrieren. Ein Schritt ganz im Sinne des Umweltministers: „Klimaschutz ist untrennbar von der Energiewende.“ Der Minister skizzierte die selbst gesetzten Ziele bis ins Jahr 2050: den Energieverbrauch um 50 Prozent reduzieren, die verbleibende Energie zu 80 Prozent regenerativ erzeugen und die CO₂-Emissionen um 90 Prozent reduzieren. Nur wenn dies gelinge, könnten die ehrzeigigen Ziele, die auf der Uno-Konferenz in Paris beschlossen wurden, erreicht werden: die globale Erwärmung auf 1,5 Grad zu begrenzen.

Dass sich das Klima auch hierzulande erwärmt, belegte Untersteller mit Zahlen: Um das Jahr 1900 habe die Temperatur in Baden-Württemberg im Jahresmittel acht Grad betragen – heute liege sie einen Grad höher. „Wir haben heute in Karlsruhe Durchschnittstemperaturen, die wir früher in Lyon hatten.“ Die Sommer würden tendenziell trockener, die Winter niederschlagsärmer. Der Klimawandel schlage sich auch auf das Wetter nieder: Extreme Ereignisse wie jüngst in

Braunsbach werden sich häufen, ist Untersteller sicher: „So etwas können Sie mit Hochwasserschutz nicht verhindern.“

Gemeinnützige Stiftung
Haus der Bauern

Sitz
Am Markt 2
74523 Schwäbisch Hall
Telefon (0791) 97 82 74 79
Fax (0791) 97 82 50 97
office@hdb-stiftung.com
www.hdb-stiftung.com

Akademie
Schloss Kirchberg
74592 Kirchberg / Jagst
Telefon (07954) 9 21 54 70
Geschäftsleitung/
Studienleiter
Dr. Daniel Pohl
Mobil (0173) 7 28 19 27
daniel.pohl@hdb-stiftung.com

Projektleitung
Peasants' Rights
Dr. Barbara Malchow-Tayebi
Telefon (0791) 97 82 74 80
Mobil (0172) 4 16 29 57
barbara.malchow@hdb-stiftung.com

Bereichsleiter
Politische Ökologie
Dr. Rudolf Buntzel
Mobil (0175) 5 64 20 81
r.buntzel@gmx.de

Generalbevollmächtigter
Schloss Kirchberg
Jan Sternberg
jan.sternberg@besh.de
Mobil (0162) 20 37 41

Anerkannt mildtätig
und gemeinnützig
Finanzamt SHA
St.Nr. 84062/10696

Vorstand
Rudolf H. Bühler

Stiftungsbeirat
Christian Bühler
Siegfried Colsman
Dr. Walter Döring
Krafft von Heynitz +
Dieter Hofmann
René König
Karl Mathias
Klaus Süpple
Robert Westphal

Bank
VR Bank Schwäbisch
Hall-Crailsheim
BLZ 622 901 10
Konto 20 212 003
IBAN DE78 6229 0110 0020 2120 03
BIC GENODES1SHA



Das aktuelle Thema treibt die Menschen um, machte auch die Diskussion im Anschluss deutlich. Auf eine Frage hin skizzierte Untersteller die bisherigen Maßnahmen. 1,3 Milliarden Euro haben Bund und Land bisher in den Hochwasserschutz investiert, 13 Rückhalteräume sind geschaffen worden. Diese müssten immer wieder geflutet werden, um die Auepflanzen zu erhalten. Die Gemeinden seien verpflichtet, Flächen für ein so genanntes 100-jähriges Hochwasser auszuweisen, die nicht mehr bebaut werden dürfen. „Damit machen Sie sich keine Freunde, aber dazu gibt es keine Alternativen“, unterstrich der Minister und schloss die rhetorische Frage an: „Warum steht das Schloss hier auf dem Berg und nicht an der Jagst?“ Unbestritten sei die Bedeutung der Bauern als Betreiber von Biomasse- und Photovoltaikanlagen: „Der ländliche Raum wird der Träger der Energieerzeugung.“

Zuvor hatte BESH-Vorstand Rudolf Bühler die Bedeutung des ökologischen Landbaus als Grundlage für den Klimaschutz und eine Welt ohne Hunger hervorgehoben. Er forderte, die Landwirtschaft der Zukunft müsse an ihrer Ressourceneffizienz gemessen werden. Externe Kosten wie Erosion und Klimaschäden müssen bei den so genannten billigen Lebensmitteln eingerechnet werden, „die bezahlt im Moment der Steuerzahler“. Bühler nahm Bezug auf das Motto der Tagung, die VEV-Präsidentin Rosemarie Zaiser mit „Global Village: 10 Jahre Entwicklungsarbeit für das Weltklima“ überschrieben hatte. Der Bio-Landwirt sagte: „Darunter verstehe ich, dass Entwicklungsarbeit global, als auch hier notwendig ist.“

Im Anschluss an die Tagung trug sich Umweltminister Untersteller ins „grüne Buch“ der bäuerlichen Stiftung Haus der Bauern ein. Er war der Erste und wird nicht der Letzte sein. Die Außenstelle Schloss Kirchberg soll nach dem Willen des Stifters Rudolf Bühler zum Nukleus der Agrarwende werden. (3800 Zeichen)

Bilder/Bildunterschriften:

http://hdb-stiftung.com/images/pressarchive/pm_20160613_hdb1.jpg
Rudolf Bühler, BESH-Vorstand und Stifter, bei der Einführung

http://hdb-stiftung.com/images/pressarchive/pm_20160613_hdb2.jpg
Franz Untersteller, Umweltminister von Baden-Württemberg, spricht zum Klimaschutz

http://hdb-stiftung.com/images/pressarchive/pm_20160613_hdb3.jpg
Der Minister trägt sich ins „grüne Buch“ der Stiftung ein.

Fotos: hdb-stiftung.com

Seite 2 von 3

**Gemeinnützige Stiftung
Haus der Bauern**

Sitz
Am Markt 2
74523 Schwäbisch Hall
Telefon (0791) 97 82 74 79
Fax (0791) 97 82 50 97
office@hdb-stiftung.com
www.hdb-stiftung.com

**Akademie
Schloss Kirchberg**
74592 Kirchberg /Jagst
Telefon (07954) 9 21 54 70

**Geschäftsleitung/
Studienleiter**
Dr. Daniel Pohl
Mobil (0173) 7 28 19 27
daniel.pohl@hdb-stiftung.com

**Projektleitung
Peasants' Rights**
Dr. Barbara Malchow-Tayebi
Telefon (0791) 97 82 74 80
Mobil (0172) 4 16 29 57
barbara.malchow@hdb-stiftung.com

**Bereichsleiter
Politische Ökologie**
Dr. Rudolf Buntzel
Mobil (0175) 5 64 20 81
r.buntzel@gmx.de

**Generalbevollmächtigter
Schloss Kirchberg**
Jan Sternberg
jan.sternberg@besh.de
Mobil (0162) 20 37 41

**Anerkannt mildtätig
und gemeinnützig
Finanzamt SHA**
St.Nr. 84062/10696

Vorstand
Rudolf H. Bühler
Stiftungsbeirat
Christian Bühler
Siegfried Colsman
Dr. Walter Döring
Krafft von Heynitz +
Dieter Hofmann
René König
Karl Mathias
Klaus Süpple
Robert Westphal

Bank
VR Bank Schwäbisch
Hall-Crailsheim
BLZ 622 901 10
Konto 20 212 003
IBAN DE78 6229 0110 0020 2120 03
BIC GENODES1SHA



13.06.2016

Stiftung Haus der Bauern
V. i. S. d. P.: tak

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Daniel Pohl
Geschäftsführer

Stiftung Haus der Bauern
Am Markt 2, 74523 Schwäbisch Hall

Telefon +49 (0) 791 / 97 82-74 79
Fax: +49 (0) 791 / 97 82-50 97

Außenstelle Schloss Kirchberg
Telefon +49 (0) 7954 / 9 21 54 70
Mobil +49 (0) 173 / 7281927

Daniel.pohl@hdb-stiftung.com
www.hdb-stiftung.com

**Gemeinnützige Stiftung
Haus der Bauern**

Sitz
Am Markt 2
74523 Schwäbisch Hall
Telefon (0791) 97 82 74 79
Fax (0791) 97 82 50 97
office@hdb-stiftung.com
www.hdb-stiftung.com

Akademie
Schloss Kirchberg
74592 Kirchberg / Jagst
Telefon (07954) 9 21 54 70

**Geschäftsleitung/
Studienleiter**
Dr. Daniel Pohl
Mobil (0173) 7 28 19 27
daniel.pohl@hdb-stiftung.com

Projektleitung
Peasants' Rights
Dr. Barbara Malchow-Tayebi
Telefon (0791) 97 82 74 80
Mobil (0172) 4 16 29 57
barbara.malchow@hdb-stiftung.com

Bereichsleiter
Politische Ökologie
Dr. Rudolf Buntzel
Mobil (0175) 5 64 20 81
r.buntzel@gmx.de

Generalbevollmächtigter
Schloss Kirchberg
Jan Sternberg
jan.sternberg@besh.de
Mobil (0162) 20 37 41

**Anerkannt mildtätig
und gemeinnützig**
Finanzamt SHA
St.Nr. 84062/10696

Vorstand
Rudolf H. Bühler

Stiftungsbeirat
Christian Bühler
Siegfried Colsman
Dr. Walter Döring
Krafft von Heynitz +
Dieter Hofmann
René König
Karl Mathias
Klaus Süpple
Robert Westphal

Bank
VR Bank Schwäbisch
Hall-Crailsheim
BLZ 622 901 10
Konto 20 212 003
IBAN DE78 6229 0110 0020 2120 03
BIC GENODES1SHA